AFS Logistic Solutions GmbH
Europastraße 4
A-6170 Zirl

L A G E B E R I C H T

2025 / 26

Der Jahresabschluss wird nach den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des österreichischen UGB aufgestellt. Die Zahlen in diesem Lagebericht werden bis auf die Zahlen der finanziellen Leistungsindikatoren gerundet auf volle Tausend EURO angegeben.

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in der Erbringung von Speditionsdienstleistungen im Zusammenhang mit Nationalen und Internationalen Transporten. Das umfasst sowohl die Transportleistung als solches, als auch Nebenleistungen wie die Abwicklung von Zollformalitäten, Lagerung und Distribution, Akkreditivabwicklungen sowie auch zu einem bedeutenden Anteil von Überseetransporten im Bereich See- und Luftfracht.

Die allgemeine wirtschaftliche Gesamtlage spiegelt sich im Geschäftsgang unserer Kunden wider, was sich auf ein eher stagnierendes Sendungs- aufkommen insgesamt ausgewirkt hat.

Die Investitionen im Bereich IT wurden weiter ausgebaut und die damit verbundenen Möglichkeiten für Kunden und Partner werden am Markt sehr positiv aufgenommen.

Zusätzliche Lager- und Logistikflächen wurden im laufenden Geschäftsjahr im Umfeld des Standortes Zirl zusätzlich in Betrieb genommen. Eine Vollauslastung ist binnen kürzester Zeit erfolgt.

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Entwicklung der Zweigstelle in Salzburg/Wals-Siezenheim im Jahr 2025/2026 ist der allgemeinen Wirtschaftslage und deren Rahmenbedingungen entsprechend gut.

Insgesamt ist der Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026/27 positiv zu bewerten.

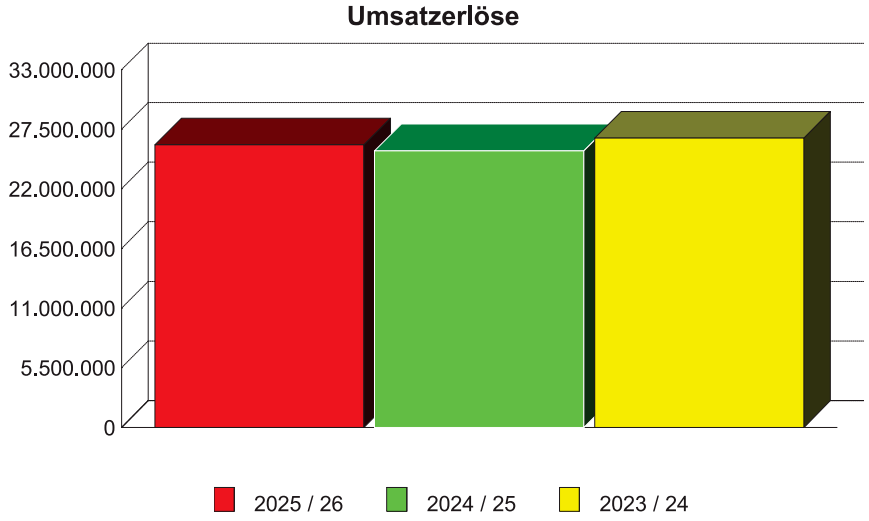
1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

1.3.1. Kennzahlen zur Ertragslage

1.3.1.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2025 / 26 EUR	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Umsatzerlöse	26.052.759	25.504.954	26.667.602



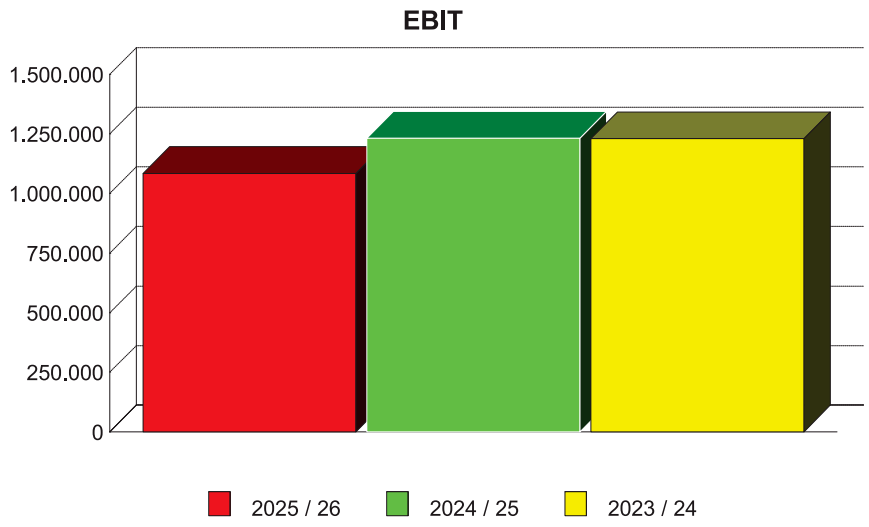
1.3.1.2. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern.

Die Berechnung erfolgt folgendermßen:

	Ergebnis vor Steuern
+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB
=	**Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)**

	2025 / 26 EUR	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
EBIT	1.084.290	1.231.720	1.229.614

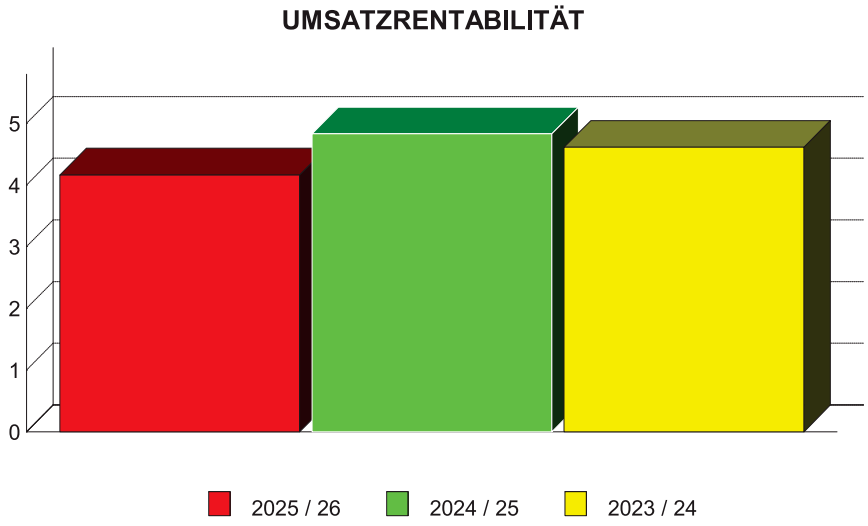


1.3.1.3. Umsatzrentabilität (Return on Sales - ROS)

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen Die Umsatzrentabilität wurde daher wie folgt ermittelt:

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Umsatzerlöse}}$$

	2025 / 26 %	2024 / 25 %	2023 / 24 %
Umsatzrentabilität	4,16	4,83	4,61



1.3.1.4. Kapitalrentabilität

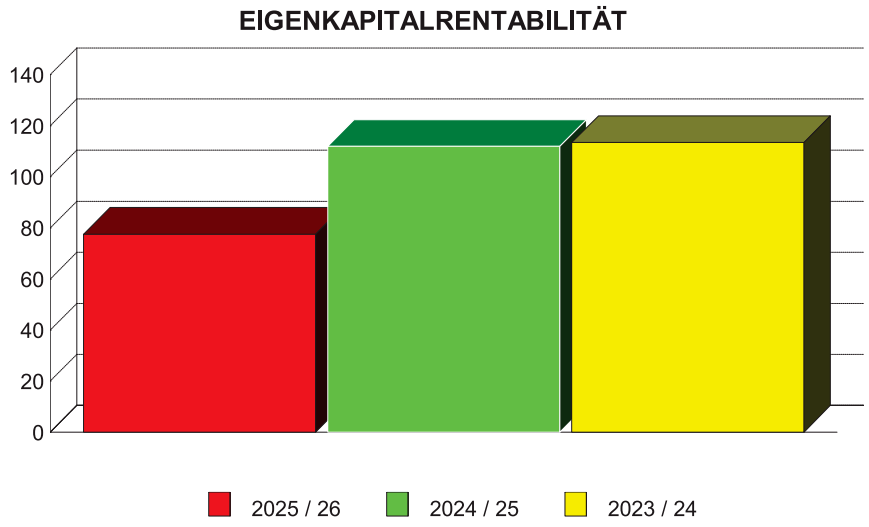
Grundsätzlich werden die Kapitalrentabilitäten auf Basis des Kapitals zum Anfang des Geschäftsjahres berechnet.

1.3.1.4.1. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Steuern}}{\text{Eigenkapital}}$$

	2025 / 26 %	2024 / 25 %	2023 / 24 %
Eigenkapitalrent.	77,53	111,87	113,38

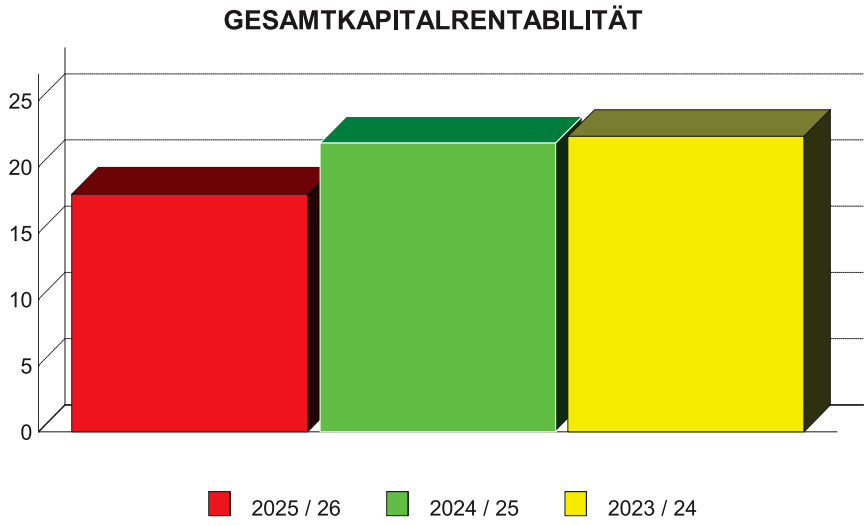


1.3.1.4.2. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}}$$

	2025 / 26 %	2024 / 25 %	2023 / 24 %
Gesamtkapitalrent.	17,92	21,78	22,29



1.3.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

1.3.2.1. Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

	verzinsliches Fremdkapital
-	flüssige Mittel
=	Nettoverschuldung

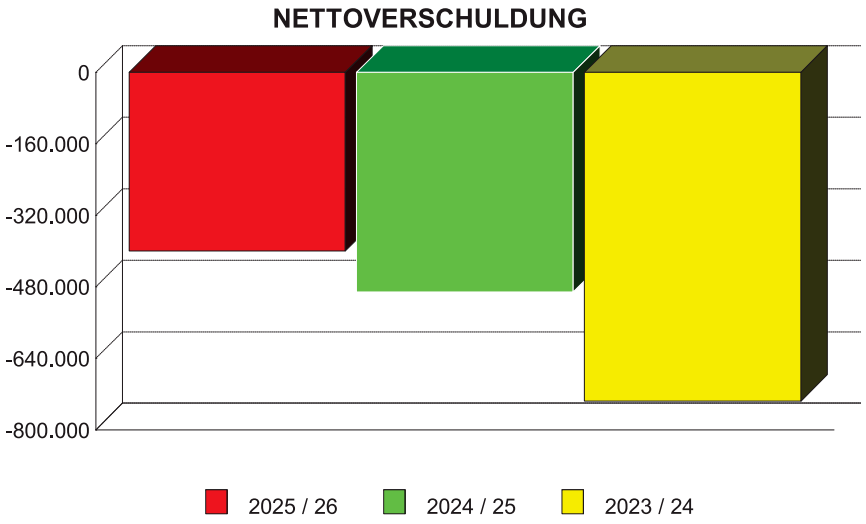
Für das verzinsliche Fremdkapital wurden folgende Posten angesetzt:

- Anleihen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Rückstellungen für Abfertigungen
- Rückstellungen für Pensionen
- Rückstellungen für Juiläumsgelder

Die flüssigen Mittel setzten sich wie folgt zusammen:

- Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten
- Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2025 / 26 EUR	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Nettoverschuldung	-399.413	-491.398	-736.273

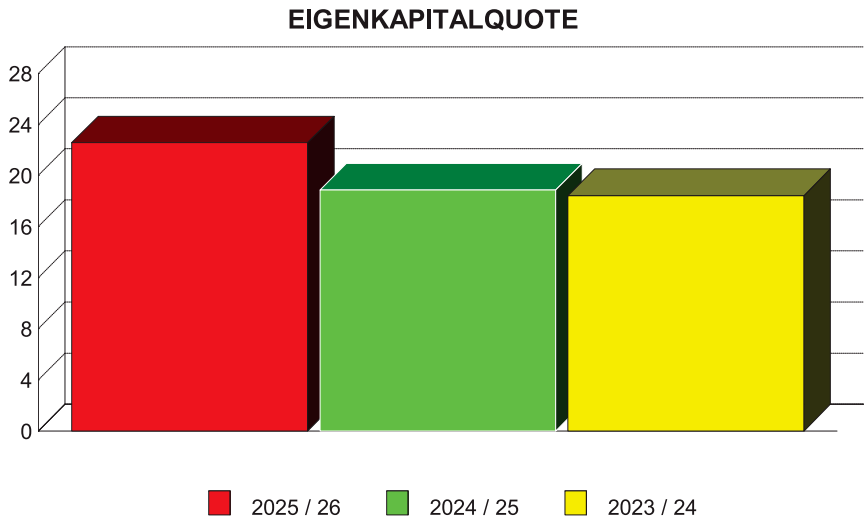


1.3.2.2. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$$

	2025 / 26 %	2024 / 25 %	2023 / 24 %
Eigenkapitalquote	22,55	18,86	18,41

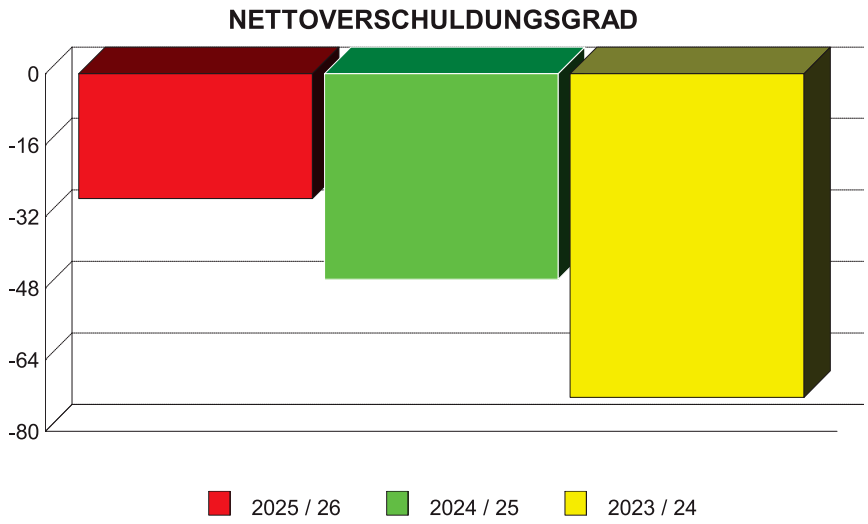


1.3.2.3. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital

$$\text{Nettoverschuldungsgrad} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}}$$

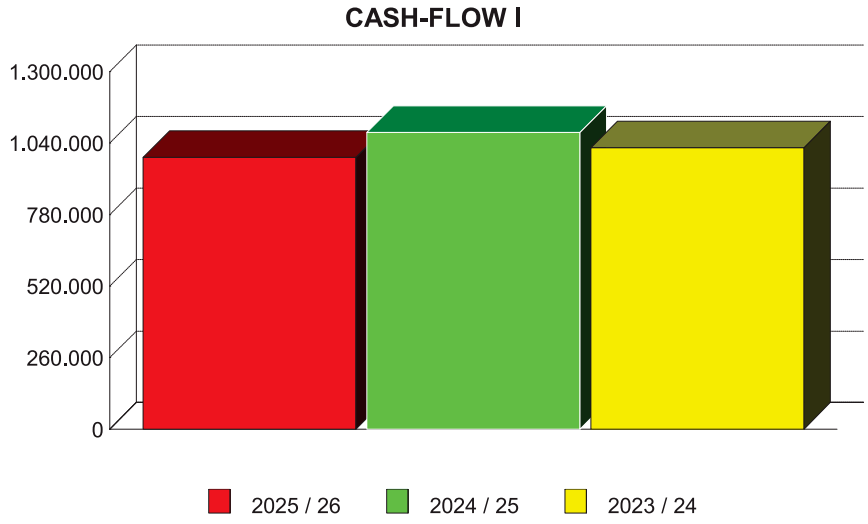
	2025 / 26 %	2024 / 25 %	2023 / 24 %
Nettoversch.grad	-29,27	-46,07	-72,48



1.3.3. Cash-Flow-Kennzahlen

Der Cash-Flow wurde nach der Praktiker Methode wie folgt berechnet:

	2025 / 26 EUR	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Jahresü./Fehlbetrag	797.824	900.492	859.370
+ Abschr. AV u. UV	96.199	100.582	73.638
+ Abschr. Disagio	0	0	0
+ RBW ausg. AG	0	12.154	0
- Zuschreibungen	0	0	0
- Aufl. Inv. zusch.	-1.453	-1.453	-1.453
Cash-Flow I	892.570	1.011.775	931.556
+ Dot. Abf.rst.	0	7.526	29.237
+ Dot. Pens.rst.		0	0
+ Dot. Jub.rst.	41.431	63.125	62.367
Cash-Flow II	934.002	1.082.426	1.023.160
- Aufl. Abf.rst.	-1.559	0	0
- Aufl. Pens.rst.	0	0	0
- Aufl. Jub.rst.	0	0	0
- Eigenverbrauch	-5.489	-3.486	0
Cash-Flow III	926.954	1.078.941	1.023.160



2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die internen Prozesse in den Bereichen Logistik- und Transportabwicklung werden laufend verfeinert und es ist ein weiterer Ausbau der Logistiktätigkeiten (Supply Chain Management) sowie der Distributionslogistik in Tirol geplant. Ein wesentliches Augenmerk wird auf die Weiterentwicklung der IT-gestützten SCM-Anbindungen gelegt, um für die Zukunft weiterhin eine hohe Kundenzufriedenheit und damit Kundenbindung sicherstellen zu können.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Wie auch im Geschäftsjahr 2025/26 ist die weitere Entwicklung des Geschäftes stark vom gesamtwirtschaftlichen Umfeld hinsichtlich Inflation, Zinsentwicklung, Energiemarkt sowie von den weiteren Entwicklungen des Ukrainekrieges abhängig.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Im Unternehmen wird Forschung und Entwicklung im branchenüblichen Ausmaß betrieben.

02.10.2026

Martin Köcher, geb am 24.07.1963